



Wochenmarkt auch im Winter zuverlässig da

Auch im Winter sind die Markthändler jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr zuverlässig für ihre Calwer Kunden da. Auf dem Marktplatz werden viele Köstlichkeiten und vorwiegend Produkte aus der Region angeboten.

Das Angebot umfasst alles, was in der Küche an Frische und saisonalen Produkten benötigt wird. Vom reichhaltigen Käseangebot, über bestes Bio-Gemüse, regionales Fleisch und Wurst bis hin zu einem ausgesuchten Geflügelangebot. Frühlingsblumen, die in der Region gewachsen sind, hellen jeden finsternen und trüben Wintertag sofort auf. Der Einkauf auf dem Wochenmarkt lohnt sich auch weiterhin mit der Marktbonuskarte, denn es wartet ein leckeres Marktfrühstück auf die treuen

Kunden, die fleißig Punkte sammeln. Marktnah parken – und das für 30 Minuten kostenlos –, freundliche Markträger, die zu schwer gewordene Taschen und Tüten gerne bis zum Auto bringen, und wöchentlich neue, leckere Marktrezepte zum Ausprobieren – da macht der Einkauf einfach Freude. Auch 2013 wird der Wochenmarkt wieder, wie schon im vergangenen Jahr, mit einigen besonderen Aktionen aufwarten. So gibt es am 23. März ein „Markt Opening“, wo möglicherweise das erste Calwer Wochenmarktrezeptbuch vorgestellt wird, und am 4. Mai wird wieder ein großer Pflanzenmarkt stattfinden. Weitere tolle Veranstaltungen über das Jahr hinweg sind noch in der Planung. Ein Besuch auf dem Calwer Wochenmarkt lohnt sich also immer – auch im Winter und bei eisiger Kälte.

Praktische Tipps für die Altbaumodernisierung

Wer sich für die energetische Modernisierung eines Gebäudes interessiert, ist herzlich von der Volkshochschule in Calw am Dienstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr in die Alten Lateinschule zum „Crash-Kurs Altbaumodernisierung – was ich wissen muss!“ mit der Architektin Birgit Abrecht eingeladen. Die Zuhörer erfahren Grundsätzliches über ein Gebäude, um die Zusammenhänge besser zu verstehen. Auch beleuchtet die Referentin die Möglichkeiten der energetischen Modernisierung und zeigt auf, wie man Energiekosten drastisch senken kann. Ebenso erhalten die Zuhörer Hinweise auf die verschiedenen Zuschuss- und Finanzierungsmöglichkeiten. Für die Teilnehmer gibt es umfassendes Informationsmaterial zum Mitnehmen. Für den Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich. Besitzer einer vhs-Card haben freien Eintritt, der Einzelpreis für die Veranstaltung beträgt 7 Euro.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 969787, Fax 07051 / 969789
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Jahresauftakt am 10. März mit einem Passionskonzert

Konzerte in Sankt Aurelius

Das neue Jahresprogramm der Konzertreihe Sankt Aurelius liegt vor. In dieser Saison sind sieben Konzerte zu erleben, gestaltet von „alten Hirsauer Bekannten“, aber auch von neuen Stars der Alte-Musik-Szene. Das gelbe Faltblatt liegt in der Aureliuskirche in Hirsau, bei der Stadtinformation, der Volkshochschule und an anderen bekannten Stellen in Calw und Umgebung aus.



Die Aurelius Sängerknaben

- Den Auftakt macht am 10. März ein „Heimspiel“ der Aurelius Sängerknaben, die in ihrer Patronatskirche unter der Leitung von Bernhard Kugler ein Passionskonzert geben, in dessen Mittelpunkt Bachs Motette „Jesu meine Freude“ steht.

- Ein ebenfalls besonderes Konzert folgt am 21. April. Unter dem Titel „Klangschmelze – Carl Philipp Emanuel Bachs Empfindungen“ wagt die Konzertreihe einen Ausflug in die Epoche der Frühklassik bzw. des „Galanten Stils“ und präsentiert ausschließlich Sonaten und Quartette von Carl Philipp Emanuel Bach. Die ausführenden Künstler sind Mitglieder des renommierten „Freiburger Barockorchester: Swantje Hoffmann (Violine und Viola), Leonard Schelb (Traversflöte) sowie Ricardo Magnus (Fortepiano).

- Der Titel des dritten Konzerts am 16. Juni „Dinner for two“ ist ein Hinweis auf die Herkunft der in diesem Konzert zu hörenden Musik. Juliane Laake und Katharina Schlegel, die Bach-Preisträgerin des Jahres 2006, werden Werke für zwei Gamben aus England, aber auch Frankreich aufführen.

- Ein Wiedersehen mit alten Bekannten bringt das Konzert am 21. Juli. Dabei wird der Freiburger Cellist Juris Teichmanis seine neue CD vorstellen, auf der er zusammen mit den Geigerinnen Swantje Hoffmann und Annetkatrin Beller sowie dem aus Calw stammenden Cembalisten Sebastian Wienand Werke des italienischen Barock eingespielt hat.

Das Konzert am 23. September ist der traditionellen jährlichen Aufführung von Bachs „Goldbergvariationen“ vorbehalten. Für die 29. Hirsauer Aufführung des großen Zyklus' in Folge konnte der in Stuttgart und Linz wirkende Cembalist Jörg Halubek gewonnen werden, der zu den herausragenden Interpreten der Alten Musik der Gegenwart gehört.

- Ebenfalls sein Hirsauer Debüt gibt am 20. Oktober das junge, in Frankfurt am Main beheimatete Vokalensemble „Teatro del mondo“. Unter Leitung des Cembalisten Andreas Küppers werden die Sängerinnen und Sänger Gesänge zur Abend- und Nachtzeit aus Renaissance und Frühbarock aufführen.

- Mit einem Werk Johann Sebastian Bachs soll die Konzertreihe enden, nämlich mit einigen seiner Sonaten für Viola da gamba und obligates Cembalo. Diesen werden Werke seines zweitältesten Sohnes Carl Philipp Emanuel gegenübergestellt. Es musizieren der Cembalist Carsten Lohff und seine Ehefrau Nina Lehniger.

Die sonntags in der Hirsauer Aureliuskirche stattfindenden Konzerte beginnen alle um 19 Uhr. Karten zum Preis von 12 Euro sind an der Abendkasse erhältlich, die eine Stunde vor Konzertbeginn geöffnet ist.

Brücke an der Station Teinach wird gesperrt

Die Nagoldbrücke im Bereich des Bahnhofes Bad Teinach-Neubulach muss aufgrund von Schäden am Überbau dringend saniert werden. Dazu wird die Bundesstraße 463 ab kommenden Montag, 25. Februar, bis voraussichtlich Ende Oktober 2013 für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt in dem genannten Zeitraum örtlich über die L 347 und die L 348 an der Station Bad Teinach vorbei. Zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf diesen Straßen wird am Verkehrsknotenpunkt L 347, L 348, K 4306 für die Dauer der Baumaßnahme ein provisorischer

Kreisverkehr eingerichtet. Die wesentlichen Sanierungsleistungen umfassen die Erneuerung der Fahrbahnübergangskonstruktionen, der Brückenkappen, der Geländer, der Schutzplanken, der Entwässerungsleitungen, der Fahrbahnplatte und des Fahrbahnbelags. Ferner werden Betonteile im Innern des Überbaus saniert, der als begehbarer Hohlkasten ausgebildet ist. Zusätzlich wird der Überbau gegen das Eindringen von Oberflächenwasser abgedichtet. Die Sanierungskosten in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro werden vom Bund getragen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer und Anlieger für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

- Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen ab sofort auf der Calwer Homepage abrufbar

Wissen, wo zu schnell gefahren wird

Wo fahren die Autos in Calw zu schnell? Auf den Hauptstraßen oder vielleicht eher auf den Straßen durch Wohngebiete? Tatsache ist zumindest, dass einige Verkehrsteilnehmer an bestimmten Stellen zu schnell unterwegs sind – das ergeben regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen. Die Ergebnisse sind ab sofort monatlich auf der Calwer Homepage nachzulesen. Der Januar steht online.

Zu finden sind die Messungen als PDF auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „Bürger+Service“. Einfach den Reiter „Aktuelles“ auswählen und schließlich noch die „Geschwindigkeitsmessungen“ anklicken. Der Direktlink lautet www.calw.de/Geschwindigkeitsmessungen. Und schon kann man einsehen, wo in Calw mit einer stationären oder mobilen Anlage das Tempo der Verkehrsteilnehmer aufgezeichnet wurde. Die Auswertung erfolgt natürlich anonym.



Bild: seedo / pixelio.de

Ein paar Raser sorgen für Gefahr

Mit den Geschwindigkeitsmessungen wird deutlich, dass sich eine Vielzahl an Autofahrern an die Geschwindigkeitsbegrenzung hält, aber einige wenige Autofahrer überschreiten bedauerlicherweise die Geschwindigkeitsbegrenzungen. Sie riskieren damit nicht nur ihr eigenes Leben, sondern auch das Leben von anderen Bürgerinnen und Bürgern und kön-

nen insbesondere Kinder in große Gefahr bringen. Die Abteilung Öffentliche Ordnung appelliert daher an alle Autofahrer, sich an das vorgegebene Tempolimit zu halten.

Rasen lohnt nicht und kann auch ganz schön teuer und unangenehm werden. Der Bußgeldkatalog legt die Höhe der Bußgelder, die Punkte in Flensburg und gegebenenfalls sogar ein Fahrverbot für „Verkehrssünder“ fest,

die sich nicht an die Straßenverkehrsordnung halten. Diese besagt, dass der Fahrzeugführer nur so schnell fahren darf, dass er sein Fahrzeug ständig beherrscht.

Er hat seine Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie seinen persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen.

- Jahreskonzert des Liederkranz Concordia am Samstag, 2. März, in der Aula

Publikum erlebt einen „Tumult im Märchenwald“

Am Samstag, 2. März, ist es wieder so weit: Der Liederkranz Concordia Calw lädt mit allen seinen Chören zum Jahreskonzert in die Aula ein. Wie schon in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr wieder ein Kapitel unserer Geschichte aus Sicht der großen und kleinen Sängerinnen und Sängern des LiCo erzählt werden.

So erlebt das Publikum beim „Tumult im Märchenwald“ nochmals hautnah die Märchen



Die Chorvereinigung Liederkranz Concordia

der Gebrüder Grimm, die diese vor 200 Jahren in ihrer Märchensammlung veröffentlicht haben. Regisseur und Autor Robert Roller ist es tatsächlich gelungen, aus vielen, vielen Märchen ein großes und an manchen Stellen ein gar artiges Märchen zu machen.

170 Choristen führen in den dunklen Zauberwald, den sie, geführt von Märchentante Lea Ammertal, ohne Kieselsteine und Brotkrumen durchqueren wollen. Die Besucher erleben mit den Mädchenchören, dem Männerchor, dem LiCo Classic und den Swing Singers was geschieht, wenn es heißt: Es war einmal.

Märchen und Musik, Musik und Märchen – wo hört das eine auf, wo fängt das andere an? Man darf sich überraschen lassen, und auch so mancher unerwarteter Gast wird sich ein Stelldichein geben.

- Im Calwer Märchenschloss, der Aula, hebt sich um 19.30 Uhr der Vorhang. In der Pause werden kleine Häppchen gereicht. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



● Philipp Koch überreichte hohe Auszeichnung für Engagement im Liederkranz Stammheim

Landesehrennadel für Helene Riedrich

Eine ganz besondere Ehre wurde am Montag Helene Riedrich aus Stammheim zuteil. Am Ende der Ortschaftsratsitzung überreichte ihr Ortsvorsteher Philipp Koch die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg als Anerkennung für ihr langjähriges Engagement im Liederkranz.

Die Idee, Helene Riedrich für diese Ehrung vorzuschlagen, hatte Erika Haug, die Vorsitzende des Liederkranzes Stammheim. Und deswegen hatte sie eine besondere Auszeichnung im Sinn. Philipp Koch befürwortete die Würdigung und stellte beim Staatsministerium in Stuttgart einen Antrag auf Verleihung der Landesehrennadel.

Bei diesem besonderen Anlass hatten sich natürlich auch die Chormitglieder im Rathaus eingefunden und umrahmten die Verleihung mit klingenden Liedern. „Die Ehrennadel des Landes können nur Bürger erhalten, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleich-



Gratulation zur Landesehrennadel – Helene Riedrich (Mitte) mit Ortsvorsteher Philipp Koch und Erika Haug

barer Weise für die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben und dieser Auszeichnung auch würdig sind“, erläuterte der Ortsvorsteher. Diese Anforderungen habe die Sängerin längst erfüllt. Sie ist seit 1990 Mitglied im Liederkranz Stammheim, ein Jahr später wurde sie als Schriftführerin in den Ausschuss gewählt und übernahm kurz darauf

Riedrich die Auszeichnung anheftete. Gleichzeitig sprach er den Dank von Oberbürgermeister Ralf Eggert, des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und der Ortsverwaltung für die besondere Leistung im Liederkranz aus. „Seit Jahrzehnten leistet dieser Verein einen unschätzbaren Beitrag für unsere Ortschaft und die Gesamtstadt“, so Philipp Koch.

das Amt des Pressewarts. Beim 125-jährigen Jubiläum hat die Geehrte mit großem Einsatz die Festschrift gestaltet. Zurzeit aktualisiert sie die Internetseite des Vereins.

„Ich hoffe, dass Sie noch viele Jahre Ihre Erfahrung, Ihr Engagement und Ihr Wissen in den Dienst des Liederkranzes stellen“, wünschte sich Koch, als er Helene

● Ansprechpartner der Wirtschaftsförderung Calw zu Besuch bei der Stammheimer Firma Zotzel

Handschrift auch beim Kinderhaus zu erkennen

Die Firma Zotzel Stahl-Metall-Maschinenbau GmbH & Co KG in Stammheim ist fest in der Region verankert und sticht durch seine Bandbreite an Handwerksleistungen in Verbindung mit Metall hervor. Bei einem Unternehmensgespräch konnten sich Ortsvorsteher Philipp Koch und Tilla Steinbach, die persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, hiervon überzeugen und lernten bei einem Rundgang durch die Werkhalle das Unternehmen kennen.



Tilla Steinbach und Philipp Koch besuchten die Firma Zotzel in Stammheim

Die Geschäftsführung des Stammheimer Unternehmens liegt bei André und Udo Zotzel, die ihren Gästen gerne Einblick in das Betriebsgebäude gaben, sie herumführten und Fragen beantworteten.

„Calw ist ein guter Standort“, so André Zotzel, denn es gebe in der Region zahlreiche Firmen der klassischen Industrie, die von den Synergien eines ständig wachsenden Unternehmensnetzwerkes profitieren und die kurzen Wegen zum Industriegroßraum um Stuttgart nutzen.

Ein aktuelles Calwer Projekt, an dem die Firma Zotzel beteiligt ist, ist das Kinderhaus in Heumaden. Dort wird der Neubau die Handschrift von Zotzel in den klassischen Schlosserarbeiten zeigen. „Bei solchen Projekten wäre unser Wunsch an die Kommunalpolitik, die Ausschreibungen in Gewerke aufzuteilen und ge-

gebenfalls beschränkt auszuschreiben sowie freihändig zu vergeben“, regten André und Udo Zotzel an. Wenn man konkrete Unternehmen zur Abgabe eines Angebots auffordere, intensiviere das die regionale Baubeteiligung.

Beim Rundgang durch die Werkstatt erläuterten die Experten ihre Arbeitsfelder, da sich das Leistungsspektrum von der Komponenten- und Teilefertigung für den Anlagen- und Maschinenbau, über die mechanische Fertigung mit modernen CNC Fräs- und Drehmaschinen, bis hin zum Metallbau der klassischen Bauschlosserei und des Stahlbaus erstreckt. Moderne Förder- und Verfahrenstechnik ermöglicht dabei eine große Fertigungstiefe. Mit dieser Ausstattung wird viel für die Industrie im In- und Ausland gefertigt. Die Firma Zotzel nimmt aber auch gerne Aufträ-

ge mit individuellen Einzelwünschen von Privatkunden an. So werden häufig Gartentore oder Vordächer für das Eigenheim nachgefragt. Und wenn der Frühling vor der Tür steht, dann sind die Mitarbeiter gerne Ansprechpartner, falls ein neuer Schirmhalter für den Balkon anzufertigen ist oder auf der Veranda der Schaukelsessel noch aufgehängt werden muss.

Zudem ist Zotzel im Rahmen der betrieblichen Werkstattzeiten Ansprechpartner für Notöffnungen von Wohnungen.

Die Firma Zotzel wurde 1960 gegründet und heute in dritter Generation geführt. Außer den beiden Inhabern gehören zur Zeit ein Meister, zwei Metallbaurgesellen, ein Mechanikergeselle, sowie zwei Auszubildende zum Team.

Die zufriedenstellende Auftragslage ermöglicht dem Unternehmen, dass auch wieder in diesem Jahr ein Auszubildender aufgenommen wird. Das Unternehmen ist daher auf der Suche nach interessierten Schulabgängern für den Beruf Metallbauer mit Fachrichtung Konstruktionstechnik. Anfragen und Bewerbungsunterlagen nehmen gerne André und Udo Zotzel telefonisch unter der Rufnummer 07051 926744 oder per E-Mail info@zotzel-metallbau.de entgegen.

Weitere Informationen zum Unternehmen: www.zotzel-metallbau.de

- Förderverein der Grundschule Stammheim stellt neues Projektheft vor

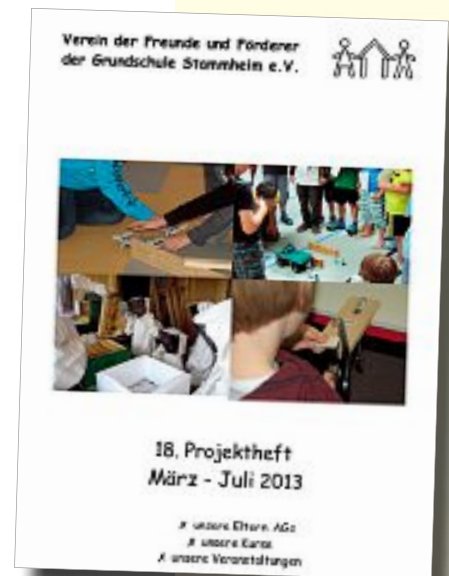
Tolle Kurse für die Jungen und Mädchen

Im neuen Projektheft des Fördervereins der Grundschule Stammheim sind wieder mehr als 30 Kurse für die Kinder aufgeführt. Viele neue Angebote sind dabei, denn es helfen immer mehr Eltern mit, das Schulleben in Stammheim so lebendig wie möglich zu gestalten.

Ob Junge oder Mädchen, Erstklässler oder Viertklässler, garantiert jeder wird unter den zahlreichen Kursen für den Zeitraum März bis Juni das Passende für sich finden. Da kann man beispielsweise mit den unterschiedlichsten Materialien basteln, von Speckstein bis Überraschungseier-Verpackungen. Oder man kann sich sportlich betätigen, beim Inliner-Fahren oder Handball. Man kann sich einen gemütlichen Kinomittag gönnen, sich beim Backen in der Küche versuchen oder etwas über die Feuerwehr lernen. Wandern in der Xanderklinge, Mountainbikefahren, Sternengucker, T-Shirts bemalen, Insektenhotels bauen und noch vieles mehr versprechen eine tolle Zeit. Besonders die Mädchen werden sich über den Voltigierkurs freuen, der ebenfalls auf dem Programm steht.

Ist die Entscheidung für einen oder mehrere Kurse gefallen, steckt man Anmeldungen und Kursgebühren in einen Umschlag, schreibt den Namen des Kindes, die Klasse und „Förderverein“ darauf und gibt es bei der Klassenlehrerin ab. Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt, wer keine Absage bekommt, ist mit dabei.

• Angemeldet werden können die Kinder mit dem Vordruck am Ende des Heftes. Vordrucke können auch auf www.grundschule-aktiv.de unter der Rubrik „Eltern-AGs“ heruntergeladen werden. Der Anmeldeschluss für die Grundschüler ist Donnerstag, 1. März. Eine Mitgliedschaft im Verein ist keine Voraussetzung.



- Skulptur kehrt möglicherweise ans Würzbacher Kreuz zurück

Blenke: „Der Hirsch muss wieder auf den Kreisel“

Der Hirsch vom Kreisverkehr beim Würzbacher Kreuz darf möglicherweise wieder an seinen angestammten Platz zurück: Das baden-württembergische Verkehrsministerium hat durch eine sogenannte Klarstellung die Voraussetzungen für die Beseitigung von Kunstwerken auf Kreiseln, die als Hindernis angesehen werden, entschärft.

Auf der Homepage des Verkehrsministeriums heißt es: Bei der Prüfung der Sicherheit von Kreisverkehrsplätzen sollten die zuständigen Behörden in Baden-Württemberg nach den Worten von Verkehrsminister Winfried Hermann künftig stärker mit Augenmaß vorgehen. „Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist eine hindernisfreie Kreismittelinsel zwar grundsätzlich die beste Lösung. Allerdings gibt es keine festen Regelungen, wonach bestehende Hindernisse wie Kunstwerke, Bäume oder Findlinge immer zu entfernen sind. Bei der Wahl des

Mittels zur Verbesserung der Verkehrssicherheit muss der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gewahrt werden“, erklärte Minister Hermann am Dienstag, 5. Februar, in Stuttgart.

Wolfgang Pfrommer, Landwirt aus Würzbach, auf dessen Initiative das große Waldtier sein Plätzchen am Kreisverkehr vor sieben Jahren fand, möchte den Hirsch jetzt natürlich wieder an seinen alten Standort zurückbringen. Um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen, hat Wolfgang Pfrommer vor einigen Tagen eine Petition an den Landtagsabgeordneten Thomas Blenke übergeben. Er wird sie in Stuttgart an den zuständigen Ausschuss weiterleiten.

„Der Hirsch muss wieder auf den Kreisel“, so Thomas Blenke. Er begleitet das Anliegen mit einer sogenannten „Kleinen Anfrage“ an die Landesregierung: „Treffen Presseäußerungen zu, wonach sie ihre Auffassung zur Beseitigung von Kunst in Kreisverkehren geändert hat? Wie stellt sie vor diesem Hintergrund si-

cher, dass der Würzbacher Hirsch wieder an seinen angestammten Platz auf dem Kreisverkehr der K 4325 im Landkreis Calw zurückkehrt?“

Es besteht die Hoffnung, dass der Hirsch wieder auf dem Kreisel aufgestellt wird, da das Ministerium in den herausgegebenen Hinweisen erklärt, dass für bestehende starre Hindernisse auf dem Kreisverkehr auch andere Möglichkeiten bestehen, um verkehrssichere Verhältnisse herzustellen. Die verschiedenen Alternativen müssen nun geprüft werden. Die Demonstrationen und Proteste und die 3.600 Unterschriften von Bürgern, die die Würzbacher Kreiselkunst erhalten wollten, sind nun vielleicht doch von Erfolg gekrönt.

• Weitere Informationen zum Thema sind auf der Homepage des Verkehrsministeriums www.mvi.baden-wuerttemberg.de unter Service und Informationen: Verkehrssicherheit zu finden.



Die Demonstrationen und Proteste sind letztendlich vielleicht doch noch von Erfolg gekrönt

- Viele erste und zweite Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Spitzenresultate für Calwer Musikschrler

„Jugend musiziert“ ist deutschlandweit der wichtigste Wettbewerb für musizierende Mädrchen und Jungen. Er wird auf drei Ebenen ausgetragen: auf regionaler, Landes- und schließlich auf Bundesebene. Am ersten Februar-Wochenende fand der Wettbewerb für die Region Pforzheim mit den Landkreisen Freudenstadt, Calw und Enzkreis statt.



Die Musikschule Pforzheim hatte die Wettbewerbe organisiert und die weit mehr als 200 Teilnehmer fanden gute Bedingungen vor. Die Schüler der Musikschule Calw waren allesamt gut vorbereitet, was sich in ausgesprochen positiven Rückmeldungen und Bewertungen niederschlug.

Etwa ein Drittel der am Wettbewerb teilnehmenden Schüler war von der Calwer Musikschule und brachte die Hälfte der 1. Preise mit 23 und mehr Punkten aus Pforzheim mit. Ab Altersgruppe II berechtigt diese Punktzahl zur Teilnahme am Landeswettbewerb. Dieser findet

im März in Heidelberg statt; rund 50 Calwer Schüler werden sich dort mit ihren musizierenden Altersgenossen vergleichen.

In diesem Jahr erspielten sich 2. Preise: Sarah Lamparter, Violoncello, Klasse David Raiser, Melissa Haag und Clara Plappert, beide Querflötenklasse Helga Chwala, und Isabel Raible, Klavier, Klasse Larissa Schüle, jeweils in der Wertung Duo Querflöte Klavier. Jessica Möckel, Klasse Christina Wirth, erspielte sich den 2. Preis als Geigerin.

Einen 1. Preis erhielten Ivana Cesar, Klavierklasse Larissa Schüle, als Klavierbegleiterin, Fee

Kringler, Klasse Ines Kluge, als Pianistin in der Klavier-Kammermusik, der Cellist Martin Perrot, Klasse David Raiser, und die Querflötistin Olivia Schubert, Klasse Helga Chwala, für ihren Beitrag in der Klavier-Kammermusik.

Die Querflötistin Claire Fels, Klasse Helga Chwala, hätte die Punktzahl für die Weiterleitung zum Landeswettbewerb gehabt, ist für die nächste Wettbewerbsebene aber noch zu jung.

Im Landeswettbewerb spielen werden die Gitarristin Helen Drexlin, Klasse Elvira Zimmermann, der Pianist Samuel Heinrich, Klasse Ines Kluge, die Pianistin Emilia Juraschek, Klasse Marianne Bender, die Querflötistin Lisa Reutlinger, Klasse Helga Chwala, der Cellist Tobias Rink, Klasse David Raiser, und die Geigerin Jessica Möckel, Klasse Christina Wirth, die mit ihrem zweiten Programm, der Klavier Kammermusik, noch überzeugender spielte.

Das Alte Musiken-Ensemble mit der Cembalistin Michele März, Klasse Larissa Schüle, wurde mit Höchstpunktzahl weitergeleitet.

- Begegnungen mit Geschichte und Natur

Klosteroute in ganz neuer Form

Von Maulbronn über Hirsau nach Alpirsbach: Die Staatlichen Schlösser und Gärten wollen mit ihrem neuen Prospekt Lust machen, ehrwürdige Klöster und großartige Natur zu erleben. Zusammen mit den Klosterstädten Maulbronn, Calw-Hirsau und Alpirsbach präsentieren sie die „Klosteroute Nordschwarzwald“ in ganz neuer Form.

Das Prospekt richtet sich an Radfahrer, Wanderer und alle, die eine der schönsten Gegenden Baden-Württembergs erleben wollen und erschließt die „Highlights“ des Nordschwarzwalds.

Die erste Etappe der Klosteroute startet am Kloster Maulbronn, UNESCO-Weltkulturerbe, dass beeindruckende Baukunst bietet, eine dichte Atmosphäre und ein Klostermuseum, das acht Jahrhunderte Geschichte anschaulich werden lässt.

Über die Höhen des nördlichen Schwarzwaldes und durch verträumte Täler führt die nächste Etappe zum Kloster Hirsau. Die riesigen Ruinen des mehr als 1000-jährigen Benediktinerklosters zeugen heute noch von der einstigen Bedeutung.

Weiter geht die Route durch Calw nach Alpirsbach. Auch dieses Kloster blickt auf viele Jahrhunderte der Geschichte zurück: Monumental präsentiert sich die einzigartig erhaltene romanische Kirche. Außergewöhnlich ist,

was das Museum im Kloster Alpirsbach zeigen kann: Funde aus dem Alltag vor einem halben Jahrtausend, darunter eine absolute Rarität: eine Hose aus der Zeit von Martin Luther. Ob im Auto, auf dem Rad oder auf gut beschilderten Wanderwegen: Wie man sich auf der Klosteroute bewegt, bleibt allen selbst überlassen. Eine übersichtliche Karte und eine Wegbeschreibung geben eine Übersicht über das, was unterwegs zu sehen und zu erleben ist. Für das Zweirad ist der Weg in drei Etappen ausgelegt, zu Fuß sind es acht Wandertage.

Praktische Hinweise gibt der kleine Klosterouten-Führer zu geeignetem Kartenmaterial sowie zu Kilometer- und Höhenangaben. Darüber hinaus informiert er über Freizeitangebote und Veranstaltungshighlights in den Klöstern, in den Städten und in ihrer Umgebung. Ab dieser Saison werden auch bequeme Pauschalpakete angeboten, vom zweitägigen Programm für die Autotour bis zur Wanderung von Maulbronn nach Alpirsbach mit acht Übernachtungen und Gepäcktransport. Natürlich gehören Führungen und Besichtigungen zu allen Paketen.

- Das Prospekt gibt es bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399, E-Mail: stadtinfo@calw.de. Dort können auch die Pauschalangebote gebucht werden. Informationen sind auch im Internet zu finden unter www.klosteroute-nordschwarzwald.de.

Schnuppern bei den Aurelius Sängerknaben

Die diesjährige „Schnupper-Phase“ bei den Aurelius Sängerknaben beginnt am Samstag, 9. März, und umfasst insgesamt vier Samstags-Chorproben sowie zweimal Stimmbildung im Einzelunterricht. Der Anmeldeschluss ist am 28. Februar. Das Erlernte bringen die Knaben dann im Rahmen des Familientages der Aurelianer am Samstag, 27. April, in der Aula zur Aufführung.

Jeder Knabe kann während der „Schnupper-Phase“ ausprobieren, ob ihm die musikalische Arbeit bei den Aurelianern Spaß macht. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Weitere Informationen gibt es unter 07051 79080.

Die Aurelius Sängerknaben haben sich seit ihrer Gründung 1983 einen klangvollen Namen geschaffen. In dieser Zeit haben weit mehr als 1.000 Kinder nicht nur die Freude am Singen entdeckt, sondern auch eine förderliche Entwicklung ihrer Persönlichkeit erfahren. Zu Beginn eines jeden Jahres besuchen die Stimmbildner und Chorleiter der Aurelius Sängerknaben Calw die ersten Klassen der Schulen in der Region Calw.

Dieser Schulbesuch dient der Weitergabe musikalischen Fachwissens wie auch der Suche nach singinteressierten Knaben im Alter von 6 bis 8 Jahren.

● Bei der Volkshochschule beginnt am 25. Februar das Halbjahresprogramm

Voller Energie ins neue Semester

Gegen Winterblues und Frühjahrsmüdigkeit hilft Aktivität. Deshalb startet die Volkshochschule (vhs) am 25. Februar voller Energie ins neue Semester, das am 25. Februar beginnt. Im Frühjahr wird bei zahlreichen Veranstaltungen die Energiewende im Mittelpunkt stehen.

Und sollte zu den Vorsätzen für dieses Jahr eine gute Weiterbildung gehören, finden Interessierte bestimmt ein geeignetes Angebot im neuen vhs-Programm. Denn alle Fachbereiche bieten erneut Vielseitiges für jedes Interesse. So gibt es zahlreiche spannende Vorträge und Seminare zu Geschichte, Politik, Philosophie, Musik-, Literatur- und Kunstgeschichte. In Kursen, Seminaren, Workshops, bei Ausstellungsbesuchen und Kunstfahrten kommen die Teilnehmenden in Kontakt mit regionalen und fremden Kulturen, Theorie und Praxis. Interessierte können zeichnen und malen, fotografieren und schreiben, musizieren und tanzen und sich mit vielem mehr beschäftigen. Bei ei-



nem Besuch in einem der vielen Sprachkurse wird sich Vorfreude auf den nächsten Urlaub in Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Norwegen oder englischsprachigen Ländern einstellen und spezielle Sprachseminare bereiten auf berufliche Anforderungen vor. Im Gesundheitsbereich kann man aus zahlreichen Angeboten im Bereich Fitness, Bewegung und Entspannung wählen – von A wie Aqua-Fitness über Gymnastik, Qi Gong und Yoga bis Z wie Zumba. Die Volkshochschule hat auch wieder ein vielfältiges Angebot für Unternehmen und Interessierte, die sich be-

ruflich gerne weiterbilden möchten, im Programm. Für PC-Neulinge gibt es einen Einstieg in die Welt der elektronischen Datenverarbeitung und die Weiten des Internets. Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint oder Outlook werden häufig im Berufsalltag gefordert. Seminare zu Schlagfertigkeit, Rhetorik und Business Knigge gehören ebenfalls dazu. Weitere Kurse für Unternehmen werden gerne bei Interesse von der vhs angeboten.

Neben besonderen Schwerpunkten und neuen Angeboten geben wieder zahlreiche vertraute Veranstaltungen aus den Themengebieten Allgemeinbildung, Kreativität, Gesundheit, Sprachen, berufliche Bildung sowie Grundbildung Gelegenheit, gegen Winterblues und Frühjahrsmüdigkeit aktiv zu werden.

• Anmeldungen sind jederzeit über das Internet unter www.vhs-calw.de sowie zu den Geschäftszeiten telefonisch unter 07051 9365-0 oder persönlich in der Hauptgeschäftsstelle in der Alten Lateinschule möglich.

● „Duo basso profundo“ gastiert am 24. Februar in der Musikschule

Kammerkonzert für Violoncello

Die Musikschule Calw setzt am Sonntag, 24. Februar, um 11.15 Uhr ihre Kammerkonzertreihe mit einer Matinée fort. Auftreten wird das „Duo basso profundo“

In dieser Konzertreihe stellen sich Lehrkräfte, ehemalige Schüler, die inzwischen den Weg auf das Podium gefunden haben und herausragende Schüler vor. Hinter dem Namen „Duo basso profundo“ verbergen sich der Cellist David Raiser und der Kontrabassist Georg Noeldeke. Beide unterrichten seit vielen Jahren sehr erfolgreich an der Musikschule Calw. Die Sonate in G von Salvatore Lanzetti, je ein Duett von Domenico Dragonetti und Giacomo Rossini, die Fantasia vom Michail Boukinik, sowie eine eigenes Werk von Georg Noeldeke „Spartakus“ bilden das Programm dieser Matinée. Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar angenommen.



David Raiser



Georg Noeldeke

Galerieausstellung im Hesse-Museum

Unter dem Titel „1913 bis 1953 – Spiegelsplitter einer bewegten Zeit“ eröffnet am heutigen Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr im Hermann-Hesse-Museum eine Gemäldeausstellung mit Werken heimischer Künstler und Zeitzeugen. Es werden selten gezeigte, zeitgenössische Werke von Hermann Hesse, Rudolf Schlichter und Kurt Weinhold präsentiert. Das Archiv der Stadt steuert in einer Vitrinenausstellung in Dokumenten und Fotografien einen entsprechenden Zeitrahmen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bei. Zu der Vernissage sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Letzte restauratorische Handgriffe an einem Bild von Kurt Weinhold

März 2013

Samstag, 23.02. Spiegelsplitter einer bewegten Zeit Calw, Hermann Hesse Museum, zu den Öffnungszeiten

Es werden selten gezeigte, zeitgenössische Werke von Hermann Hesse, Rudolf Schlichter und Kurt Weinhold präsentiert. Die Ausstellung ist bis zum 30.6.2013 zu sehen.

Ausstellungseröffnung am 22.02.2013 um 19:00 Uhr

Samstag, 02.03., 19:30 Uhr Tumult im Märchenwald - Jahreskonzert des LiCo Calw, Aula, Am Schießberg

Ein musikalischer Rundgang durch die Märchen der Gebrüder Grimm.
Eintritt frei

Sonntag, 03.03. Jazzfrühstück mit Jazzmo Swing'n Dixi Calw-Hirsau, Kursaal Einlass 09:45 Uhr

Frühstück 10 bis 12 Uhr, Konzert bis 13 Uhr

Es erwarten Sie starke Kollektiv-Chorusse, fetzige Improvisationen, jazzige Vocals, launig gesprochene Moderation und vor allem mitreißende Spielfreude.

Eintritt 25 Euro, Kinder von 6-12 Jahren 12 Euro

Freitag, 08.03. 17 Uhr Frauenwege durch Calw Treffpunkt: Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus

Der Rundgang führt zu Wohn- oder Arbeitsstätten der dennoch bisher vergessenen oder wenig beachteten Frauen in Calw. Erzählt wird auch von Frauen, die auf eher „typischen“ Lebenswegen besondere Stärke und Mut bewiesen haben.

Unkostenbeitrag 5,00 • ermäßigt 3,00 • •

Samstag, 09.03. 16 Uhr Führungsreihe Calwer Heimat: Calw-Altburg, Treffpunkt: vor dem Rathaus

Die neue Reihe „Calwer Heimat“ lädt alle Calwer Bürger ein, Ihre Heimat näher kennen zu lernen. Unkostenbeitrag 5 Euro / ermäßigt 3 Euro, Calwer Bürger kostenlos

Samstag, 09.03. „Wer's glaubt, bleibt ledig“ Calw-Hirsau, Kursaal, Einlass ab 18.30

Ein schwäbischer Mundarttheaterabend mit der Theatergruppe des TSV Hirsau. Vorprogramm ab 20 Uhr. Eintritt VVK 5 Euro, Abendkasse 6 Euro, Kinder 13-18 Jahre 2,50 Euro, Kinder bis 12 Jahren frei. VVK: Walker Kuckucksuhren, Hirsau

So. 10.03., 19 Uhr Passionskonzert der Aurelius Sängerknaben Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Leitung Bernhard Kugler.

„Mein Herr, Jesus Christus“ Johann Sebastian Bachs Motette „Jesu meine Freude“ sowie Werke aus einem Irseer Chorbuch und der Irseer Orgeltabulatur
Abendkasse ab 18 Uhr. Karten zu 12 Euro, ermäßigt 10 Euro und 8 Euro

Dienstag, 12.03., 18:30 Uhr Akkordeon-Ensemble Deckenpfronn Haus auf dem Wimberg, Stahlackerweg 2

Ein Konzert mit dem Akkordeon-Ensemble Deckenpfronn

Mittwoch, 13.03. 19:30 Uhr Dialog in St. Aurelius Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Die aktuelle Kirchenkrise als Chance - Etappen auf dem Weg zu einer befreiten Glaubensgemeinschaft. Ein Vortrag mit Prof. Dr. Hermann Häring

Freitag, 15.03. 20 Uhr Jazz am Schießberg - TANN Calw, Forum am Schießberg im Hermann Hesse Gymnasium

(ehm. Dirk Häfner Trio). Hier sind drei Partner auf Augenhöhe am Werk, die sich nicht gegenseitig übertrumpfen wollen, sondern am gemeinsamen Klangbild arbeiten.
Eintritt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, Schüler frei

Sa. 16. + So. 17.03. jeweils ab 11 Uhr Frühjahrskunstmarkt Calw-Hirsau, Kursaal

Der Kunstkreis Calw veranstaltet im Kursaal Hirsau den 7. Frühjahrsmarkt. 16 Künstlerinnen und Künstler präsentieren ein reiches Angebot an Kunsthandwerk. Es werden Getränke, Snacks sowie Kaffee und Kuchen angeboten..

Samstag, 16.03., 20 Uhr, Django Asül – Paradigma Calw, Aula am Schießberg Veranstaltungsort

Es braucht einen Paradigmenwechsel. Die Parameter müssen neu eingestellt werden. Alles muss hinter-, wenn nicht sogar vorderfragt werden. Und so muss auch Django Asül sich fragen: Wie kriege ich die Kurve? Wie erreiche ich die nötige Nachhaltigkeit auf sämtlichen Ebenen? Eintritt 20 EURO

Sonntag, 17.03., 19 Uhr Chorkonzert der Calwer Kantorei Calw, Stadtkirche

Die Calwer Kantorei, ein 1982 gegründeter Chor leistungsfähiger Sängerinnen und Sänger, bringt Chorwerke von Carlo Gesualdo, Heinrich Schütz, Anton Bruckner, Ernst Pepping und Zoltan Kodaly zu Gehör. Der Eintritt beträgt 10 Euro auf allen Plätzen. Einlass ab 18.30 Uhr.

Samstag, 20.03., 19 Uhr Mit 2 PS ins Abenteuer Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg

Untermalt von beeindruckenden Bildern erzählt Franziska Liebelt, wie sie mit zwei Pferdestärken ins Abenteuer aufbrach. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

Fr. 22.03., 19.30 Uhr Klosterführung mit gregorianischer Musik Treffpunkt: Kloster Hirsau, Haupteingang, Unterer Torbogen

Gregorianische Klänge untermalen diesen abendlichen Gang bei Fackelschein in den Klostermauern. Eine telefonische Anmeldung bei der Stadtfinfo Tel.07051/167399 ist unbedingt erforderlich. Erwachsene 6 Euro, ermäßigte 3 Euro

Montag, 25.03., 19.30 Uhr Bharatanatyam Calw, Aula, Am Schießberg

Eine indische Tanzgruppe gastiert heute in der Aula. Bharatanatyam ist wohl der älteste klassische Tanz-Stil von Indien. Sein Ursprung wird zurückverfolgt bis zu den Tempeln von Südindien. Die Tänze basieren auf der indischen Mythologie und Literatur. Eintritt frei

Fr., 29.03., 19 Uhr Passionskonzert mit Vokalensemble Tonart Calw, Stadtkirche

Das Ensemble Tonart unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Breittling führt Werke von J.S. Bach, Antonio Vivaldi, Vytautas Miskinis, Gunnar Erikson, Tim Brace u.a. auf. Der Eintritt ist frei. Um großzügige Spenden zur Finanzierung des Konzertes wird gebeten.

Samstag, 30.03., 16:30 Uhr Auf den Spuren von Marie Hesse Treffpunkt: Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus

Gehen Sie bei dieser Kostümführung mit einer Zeitgenossin Hesses auf einen Spaziergang durch Calw. Unkostenbeitrag 5 EURO, ermäßigt 3 EURO

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw
(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

23.02., 8.00 Uhr - 25.02., 8.00 Uhr

Dr. Jörg Bolle, Hauptstr. 10, Calw, Tel.: 07051/40371
Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.
Tagesaktuelle Terminänderung unter:
<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

22.02. bis 24.02.

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 22.02.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,
Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett;
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Umlandplatz 1,
Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Sa. 23.02.

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,
Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle;
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,
Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

So. 24.02.

Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1 ,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;
Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

Mo. 25.02.

Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323
Bad Wildbad (Calmbach);
Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365
Calw (Stammheim)

Di. 26.02.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Mi. 27.02.

Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328
Schömberg bei Neuenbürg;
Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45,
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)
bis 08:30 Uhr

Do. 28.02.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33,
75365 Calw

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags festgelegt.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Dienstag 9 bis 13 Uhr

Mittwoch 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag

Weil der Stadt unter Telefon 07033 525-0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 22.02.

- 19 Uhr Calw, Hermann Hesse Museum
Vernissage Ausstellung „Spiegelsplitter einer bewegten Zeit“
- 19.30 Uhr Calw, Calwer Straße, Aureliuskirche
Fackelschein und Glühwein
- 20 Uhr Calw, Forum am Schießberg, im Hermann Hesse Gymnasium
Jazz am Schießberg – Motek

Samstag, 23.02.

ab 8 Uhr, Calw, Marktplatz
Wochenmarkt

Sonntag, 24.02.

11.15 Uhr, Calw, Musikschule, Konzertsaal, Marktplatz
Kammerkonzert mit David Raiser Violoncello und Georg Noeldeke Kontrabass

Freitag, 01.03.

20 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Nachtwächterrundgang

Samstag, 02.03.

ab 8 Uhr, Calw, Marktplatz
Wochenmarkt

Sonntag, 03.03.

Calw-Hirsau, Kursaal, Frühstück 10 bis 12 Uhr, Konzert bis 13 Uhr,
 Einlass 9.45 Uhr
Jazzfrühstück mit Jazzmo Swing n`Dixie

Ausstellungen

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Spiegelsplitter einer bewegten Zeit

Ergänzt und begleitet durch eine Vitrinenausstellung
 23.02. bis 30.06. Öffnungszeiten: Nov. bis März, Dienstag bis
 Sonntag 11-16 Uhr, Montag + Freitag geschlossen

Vernissage

Zu der Vernissage am Freitag, 22.02., 19 Uhr laden wir herzlich ein.
 Unter dem Titel: „1913 – 1953 – Spiegelsplitter einer bewegten Zeit“ eröffnet im Hermann Hesse Zentrum, Haus Schüz eine Gemäldeausstellung mit Werken heimischer Künstler und Zeitzeugen.
 Es werden selten gezeigte, zeitgenössische Werke von Hermann Hesse, Rudolf Schlichter und Kurt Weinhold präsentiert. Das Archiv der Stadt steuert in einer Vitrinenausstellung in Dokumenten und Fotografien einen entsprechenden Zeitrahmen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bei.

Hallenbad

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen: Montag: kein öffentlicher Badebetrieb

Dienstag:	06:00 – 07:00 Uhr	Frühschwimmen
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad mit
	15:00 – 16:30 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch:	14:30 – 21:00 Uhr	Familienbad
Donnerstag:	13:30 – 15:00 Uhr	Damenbad
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad

Freitag:	13:00 – 21:00 Uhr	Familienbad
Samstag:	08:00 – 09:00 Uhr	Familienbad
	09:00 – 10:00 Uhr	Senienschwimmen
	10:00 – 16:30 Uhr	Familienbad mit
	13:30 – 15:30 Uhr	Spielnachmittag
Sonntag:	08:00 – 13:30 Uhr	Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-Do, Sa-So 11 bis 16 Uhr
Klostermuseum Hirsau: November bis März Winterpause
Palais Vischer: November bis März Winterpause
Gerbereimuseum: November bis März Winterpause Gruppenführungen nach Terminabsprache möglich, Telefon 07051 3751

Bauernhausmuseum Altburg:

November bis März Winterpause
Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 22.02. 15.45 „Fünf Freunde 2“, 17.45 & 20.15 „Kokowääh 2“
Sa., 23.02. 15.45 „Fünf Freunde 2“, 17.45 & 20.15 „Kokowääh 2“
So., 24.02. 15.45 „Fünf Freunde 2“, 17.45 & 20.15 „Kokowääh 2“
Mo., 25.02. 20.15 „Kokowääh 2“
Di., 26.02. 20.15 „Kokowääh 2“
Mi., 27.02. 20.15 „Kokowääh 2“